

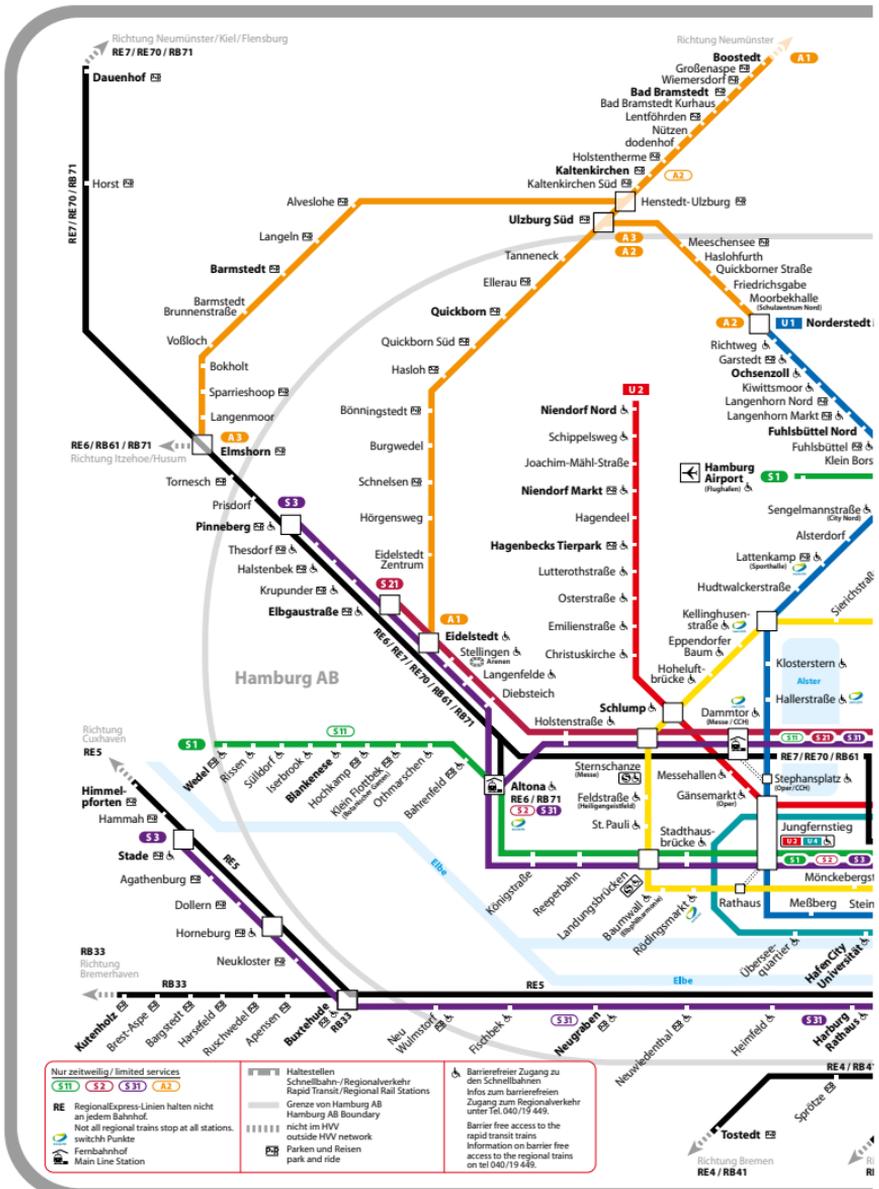
**ADAC**

# Hamburg

Maritimes Großstadtflair



# Hamburg Verkehrslineenplan



Schnellbahn-/Regionalverkehr  
 Rapid Transit/Regional Rail



**hvv.de**

Information - Fahrpläne | Timetables - Service

**040/19 449**



ichtung Soltau  
 B38

Stand: 10.12.2017 © HVV

RE3 Richtung Uelzen

## Intro

Impressionen .....	4
Auf einen Blick .....	9

## ADAC Quickfinder

Das will ich erleben .....	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

## Unterwegs

Altstadt, Binnenalster, Wallanlagen .....	16
---	----

<b>1</b> Rund um den Rathausmarkt .....	18
<b>2</b> Mönckebergstraße .....	22
<b>3</b> Kontorhausviertel .....	24
<b>4</b> Domplatz .....	25
<b>5</b> Trostbrücke .....	27
<b>6</b> Mahnmal St. Nikolai .....	28
<b>7</b> Neuer Wall .....	29
<b>8</b> Binnenalster .....	30
<b>9</b> Gänsemarkt .....	31
<b>10</b> Gängeviertel .....	33
<b>11</b> Wallanlagen .....	35
Am Abend/Übernachten .....	37/39

Vom Maritimen Museum bis zum Fischmarkt .....	40
---	----

<b>12</b> Hafencity .....	42
<b>13</b> Speicherstadt .....	47
<b>14</b> Internationales Maritimes Museum .....	49
<b>15</b> Elbphilharmonie .....	50
<b>16</b> Deichstraße .....	51
<b>17</b> St. Michaelis .....	52
<b>18</b> Portugiesenviertel .....	53
<b>19</b> Landungsbrücken und Museumsschiffe .....	55
<b>20</b> Fischmarkt .....	57
Am Abend/Übernachten .....	60/61

St. Pauli, Schanzenviertel, Altona, Ottensen .....	62
--	----

<b>21</b> Reeperbahn .....	64
<b>22</b> Große Freiheit .....	66
<b>23</b> Karolinenviertel .....	68
<b>24</b> Schanzenviertel .....	70
<b>25</b> Altona .....	72
<b>26</b> Ottensen .....	76
Am Abend/Übernachten .....	79/81



8



13

**Elbabwärts von Övelgönne bis Wedel** ..... 82

- 27 Elbchaussee** ..... 84
- 28 Övelgönne** ..... 85
- 29 Jenischpark** ..... 86
- 30 Botanischer Garten** ..... 89
- 31 Nienstedten** ..... 89
- 32 Hirschpark** ..... 90
- 33 Blankenese** ..... 90
- 34 Wedel** ..... 93

**Am Abend/Übernachten** ..... 94/95

**Von den Deichtorhallen in den Norden** ..... 96

- 35 Deichtorhallen** ..... 98
- 36 St. Georg** ..... 98
- 37 Hamburger Kunsthalle** ... 100
- 38 Lombardsbrücke** ..... 101
- 39 Pflanzen und Blumen** ..... 101
- 40 Grindelviertel** ..... 103
- 41 Museum für Völkerkunde** ..... 107
- 42 Pöseldorf** ..... 107
- 43 Jarrestadt** ..... 108
- 44 Stadtpark** ..... 109
- 45 Friedhof Ohlsdorf** ..... 111

**Am Abend/Übernachten** ..... 112/113

**Sehenswertes im Hamburger Umland** ..... 114

- 46 Tierpark Hagenbeck** ..... 116
- 47 Wilhelmsburg** ..... 116
- 48 Sammlung Falckenberg** .... 119
- 49 Archäologisches Museum Hamburg** ..... 119
- 50 Bergedorf** ..... 120
- 51 Vier- und Marschlande** .... 121

**Am Abend/Übernachten** ..... 123/124

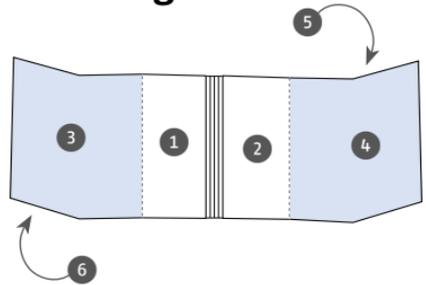
**Service**

**Hamburg von A-Z** ..... 126

*Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.*

- Festivals und Events ..... 130
- Chronik ..... 136
- Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band ..... 138
- Register ..... 138
- Bildnachweis ..... 141
- Impressum ..... 142
- Mobil vor Ort ..... 144

**Umschlag:**



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Hamburg Innenstadt:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Hamburg:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Verkehrslinienplan:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Hamburg:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

# Hamburg – die wandelbare Schönheit am Fluss

*Tradition und Aufbruch zwischen Elbe und Alster – wie Hamburg sich rapide verändert und sich dabei doch treu bleibt*



*Maritimes Museum und Elbarkaden: Alt und Neu vereint in der HafenCity*

**H**amburg, das Hoch im Norden? Nee – Hamburg ist viel mehr: Tutende Schiffe im Hafen. Das Kreischen der Möwen über der Elbe. Ein Bummel durch kleine Läden. Flanieren mit Blick auf die Alsterfontäne. Windgeblähte Segel auf der Außenalster. Erleben von Wildnis mitten in der Großstadt. Wandeln auf den Spuren hanseatischer Geschichte und weltweiten Handels. Bootsfahrten durch Kanä-

le und innerstädtische Flotte. Und ja, auch Nieselregen, der gern mal horizontal durch die Straßen weht. Und natürlich ganz viel schauen und sich wundern und genießen und erleben. Das ist Hamburg – unverwechselbar und einzigartig dank Elbe und Alster, großer Welt und kleiner Nachbarschaft. Eigentlich ist die Sache mit Hamburg ganz einfach: Denken Sie sich eine blaue Linie und darüber einen großen

blauen Punkt – einen richtig großen. Damit haben Sie schon alles, was Sie zum Verständnis der Stadt brauchen: Rechts oberhalb der blauen Linie – pardon, der Elbe – liegen Speicherstadt und Hafencity, und wie an einer Perlenkette folgen nach links stromabwärts erst die Sehenswürdigkeit des Hafens und der Wasserkante, mit



paar Satelliten denken Sie sich nun rings um den blauen Punkt noch Hagenbeck, den Stadtpark und den Friedhof Ohlsdorf hinzu. Zwei Flüsse – die Elbe als Linie und die Alster als Punkt – geben der Stadt ihre Struktur und ihren Besuchern Orientierung.

### Stadt im schnellen Wandel

Kennen Sie Hamburg schon? Dann nichts wie hin: Die Stadt erfindet sich nämlich seit einiger Zeit von Grund auf neu. Städtisches Leben erobert ausrangierte Hafensflächen, ganze Quartiere wachsen neu empor, Architekten

*Aal und Ananas, Palmen und Pommes – der Fischmarkt bietet einfach alles (unten) – Die »Queen Elizabeth« zum Greifen nah am Baakenhafen (ganz unten)*



schön viel Schiffen und Wellen, dann immer weiter nach Westen raus noble Stadtviertel mit großen schönen Parks. Zwischen der Linie und dem Punkt – der in Wirklichkeit Alster heißt und ungefähr Hamburgs Mitte markiert – liegt die Innenstadt, wo Geschäfte und Geschichte das Bild bestimmen. Links vom Punkt locken St. Pauli, Altona, das Karolinen-, Schanzens- und das Univiertel die Besucher. Und ähnlich wie ein



# Das will ich erleben

**R**athaus und Reeperbahn, Hafen, Hagenbeck und Musicals: Hamburgs Klassiker sollte man erlebt haben. Doch die Metropole im Norden hat viele weitere spannende Facetten – Dutzende Parkanlagen, unzählige Brücken, Tausende Restaurants, die Binnen- und Außenalster sowie die Elbe erwarten den Besucher. Ob Kunsthalle oder Elbphilharmonie, Speicherstadt oder Hafencity, bunt-alternative oder beschauliche Viertel: Hamburg ist eine Stadt, die zum Entdecken und Genießen einlädt.



## Gepflegtes Grün und wildes Grün

Außer vielen Bäumen und Parks hat Hamburg in Sachen Natur Überraschendes zu bieten: Der Jenischpark ist ein bedeutendes Beispiel historischer Garten- und Landschaftsbaukunst. Mit Pflanzen und Blumen besitzt die Stadt eine einzigartige grüne Lunge, fußläufig in Zentrumsnähe. Und wer Natur erwandern mag, folgt dem Elbuferwanderweg bis nach Wedel.

- 28 Elbuferwanderweg** ..... 86  
*Flussabwärts am Strand, durch Parks und Wälder*
- 29 Jenischpark** ..... 86  
*Britische Landschaftskunst mit viel Wildnis*
- 39 Pflanzen un Blumen** ..... 101  
*Zentral gelegener Park für eine Vielzahl von Aktivitäten*



## Shoppen an Elbe und Alster

Augen auf beim Modekauf! Bekannte Label finden sich in Hamburgs ältester Einkaufspassage, der Mönckebergstraße. Auch im Alsterhaus – klassisches Kaufhaus und Markentempel zugleich – bleibt kaum ein Shoppingwunsch unerfüllt. Wilder und lauter geht es dagegen auf dem sonntäglichen Fischmarkt zu, dem bunten Lebensmittel- und Flohmarkt an der Elbe.

- 2 Mönckebergstraße** ..... 22  
*Hamburgs altherwürdige Shoppingmeile*
- 8 Alsterhaus** ..... 31  
*Nobles Kaufhaus mit internationalen Marken*
- 20 Fischmarkt** ..... 57  
*Flohmarkt-Feeling zwischen Dorsch und Bananen*

## Hamburgs vielfältige Geschmäcker

Pannfisch, Matjes und Labskaus: Solche norddeutschen Spezialitäten muss man probiert haben – z. B. in den Krameramtsstuben. Die Küchen der weiten Welt öffnen sich im Portugiesenviertel, und moderne Hamburger Bierbraukunst lässt sich im Braugasthaus Altes Mädchen genießen.

- 17 Krameramtsstuben** ..... 52  
*Historisches Restaurant mit hanseatischen Gerichten*
- 18 Portugiesenviertel** ..... 53  
*Mekka für Freunde der südländischen Küche*
- 24 Braugasthaus Altes Mädchen** ..... 71  
*Die ganze neue Welt des Craft Beer*



## Wellen, Wind und weite Welt

Hamburg bietet viele Begegnungen mit der Welt der Seefahrt – ganz besonders im Internationalen Maritimen Museum. An Bord eines ausgedienten Feuerschiffes kann man sogar auf dem Wasser nächtigen. Der Traditionsschiffshafen Övelgönne wiederum ist eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen historischer Schiffe.

- 14 Internationales Maritimes Museum** ..... 49  
*Alles über Schiffe und Seefahrt – aus 2000 Jahren*
- 19 Feuerschiff** ..... 56  
*Übernachten an Bord, mitten im Hamburger Hafen*
- 28 Museumshafen Övelgönne** ..... 85  
*Was in früheren Jahren auf der Elbe unterwegs war*



## Kunst – in Öl, auf Leinwand, aus Holz

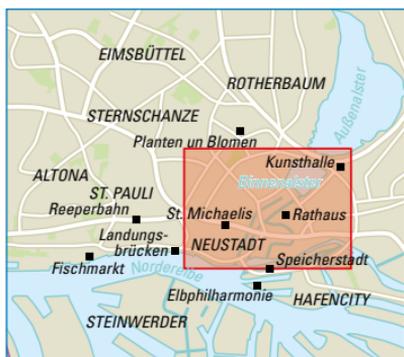
Gemalt, radiert, fotografiert: Die Hamburger Kunstsammlungen bergen unendlich viele Werke. Das Ernst-Barlach-Haus zeigt das Schaffen des Holzschnitzers und Grafikers, die Hamburger Kunsthalle präsentiert Werke aus sieben Jahrhunderten, und Sammler Harald Falckenberg öffnet seine exzellente Kunstkollektion in Harburg für Besucher.

- 29 Ernst-Barlach-Haus** ..... 87  
*Werke eines Ausnahmekünstlers*
- 37 Hamburger Kunsthalle** ..... 100  
*Bedeutendste Kunstausstellung an der Elbe*
- 48 Sammlung Falckenberg** ..... 119  
*Raritäten eines Privatsammlers*



# Altstadt, Binnenalster, Wallanlagen

In Hamburgs Zentrum haben Geschichte, Politik und Handel eindrucksvolle Zeugnisse aus 1300 Jahren Stadtentwicklung hinterlassen



Wie ein Kaleidoskop zeigt die Innenstadt Monumente und Orte der Stadtentwicklung vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart. Verwaltung, Handel, Religion und Kultur haben den Charakter von Altstadt und Neustadt sowie des Kontorhausviertels geprägt.

Rings ums Rathaus und an der Alster fallen die Kupferdächer, Kontorhäuser, Brücken und Fleete auf, die Hamburgs Gesicht so intensiv prägen. Mit etwas Fantasie kann man sich vergangene Zeiten vorstellen, als die Stadt ihre Entwicklung von einer winzigen befestigten Siedlung hin zur wirtschaftlich mächtigen Großstadt nahm. Die ringförmig um die Innenstadt verlaufenden Wallanlagen erinnern an die frühneuzeitlichen Befestigungsanlagen, und die Türme der Kirchen lassen die Silhouette Hamburgs weitgehend so erscheinen, wie sie sich auch um 1840 und 1900 dem Betrachter darbot. Wo heute Flaniermeilen die Kauflustigen

anlocken und monumentale Kontorhäuser von großer Wirtschaftskraft künden, standen einst eng verwinkelte Wohnhäuschen wie im noch erhaltenen kleinen Gängeviertel. An das Grauen der Bombennächte 1943/44 mahnen Turm und Ruine von St. Nikolai – viele Stadtteile verschwanden seinerzeit im Feuersturm.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Rund um den Rathausmarkt</b>	18
<b>2</b>	<b>Mönckebergstraße</b>	22
<b>3</b>	<b>Kontorhausviertel</b>	24
<b>4</b>	<b>Domplatz</b>	25
<b>5</b>	<b>Trostbrücke</b>	27
<b>6</b>	<b>Mahnmal St. Nikolai</b>	28
<b>7</b>	<b>Neuer Wall</b>	29
<b>8</b>	<b>Binnenalster</b>	30
<b>9</b>	<b>Gänsemarkt</b>	31
<b>10</b>	<b>Gängeviertel</b>	33
<b>11</b>	<b>Wallanlagen</b>	35

**Am Abend/Übernachten** ..... 37/39

## ADAC Top Tipps:

- 1** **Rathaus**  
| Regierungsgebäude |  
Der Bau kündigt imposant vom Stolz der Hanseaten – im Sitz von Stadtregerung und Parlament schlägt seit 1897 das Herz der Elbmropole. Sein Foyer steht jedermann offen. .... 19



**2** **Binnenalster**  
| Flussufer |

Idyllische Oase mitten in Hamburg: An den Ufern der Binnenalster lässt es sich, umgeben von repräsentativen Gebäuden, perfekt flanieren, relaxen, schauen – Alsterdampfer, Fontäne und Möwengekreische inklusive. .... 30

**2** **Jungfernstieg**  
| Promenade |

Die klassische Flaniermeile lockt mit herrlichem Alsterblick und vielen Einkaufsmöglichkeiten. .... 31

**3** **Komponistenquartier**  
| Museum |

Vier kleine Museen zollen großen Hamburger Komponisten Respekt. .... 35

**ADAC Empfehlungen:**

**1** **Kontorhausviertel**  
| Architektur |

Die typisch hamburgischen Kontorhäuser verbinden Tradition und Moderne und wurden in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. .... 24

**4** **Museum für Hamburgische Geschichte**  
| Museum |

Zeitreise in die Stadtgeschichte: die Entwicklung von der Hammaburg bis zur Hafencity. .... 36

# 1

## Rund um den Rathausmarkt

*Italienisches Flair in hanseatischem Umfeld*



*Das Hamburger Rathaus – geziert von Turm, Kupferdach und Königsfiguren*



### Information

- U3 Rathaus
- Zwischen Hermannstraße, Bergstraße, Poststraße und Adolphsplatz
- Das ganzjährig hohe Verkehrsaufkommen, die Enge der Straßen und verkehrsberuhigte Zonen machen es ratsam, per U- oder S-Bahn in die Hamburger Innenstadt anzureisen.
- Mehrere umliegende Parkhäuser sind gut ausgeschildert, in vielen Fällen aber teuer. Das Parkhaus Karstadt Mönckebergstraße (Kleine Rosenstr. 8) und das Parkhaus Europa-Passage (Hermannstr. 11) kosten maximal 12 € Tagesgebühr.

Der Rathausmarkt ist Hamburgs zentraler Platz und oft Schauplatz von Großveranstaltungen – von hier wird die Stadt regiert, hier schlägt das wirtschaftliche Herz, und gleich daneben kann man Kunst genießen. Die Hansestadt gibt sich hier klassisch: Rings um den Platz und in den angrenzenden Straßen sind viele architektonische Zeugnisse des 19. und frühen 20. Jh. erhalten. Der Rathausmarkt und die Kirchen an der Mönckebergstraße sind ein Muss für jeden Stadtbesuch, entsprechend geschäftig geht es dort zu. Hier lässt sich jede persönliche Stadterkundung wunderbar starten.

**Plan**  
**S. 21**



**Sehenswert**

**a**

**Rathausmarkt**

| Platz |

Nachdem der Große Brand von 1842 diese Gegend verwüstet hatte, gestalteten die Architekten Alexis de Chateauneuf und Gottfried Semper einen neuen Rathausmarkt nach dem Vorbild des Markusplatzes in Venedig. Auch hier öffnet sich der Platz an einer Seite zum Wasser – die Stufen zum Alsterfleet laden zum Verweilen ein.

An der Westseite steht das Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege. Die hoch aufgerichtete, schlichte Stele

entstand 1930 bis 1932 nach einem Entwurf von Klaus Hoffmann. Vom norddeutschen Künstler Ernst Barlach stammt das Relief »Trauernde Mutter mit Kind«. Bis in die späten 1970er-Jahre war der Rathausmarkt ein turbulenter Verkehrsknotenpunkt mit Straßenbahn- bzw. Bushaltestellen. Zu Beginn der 1980er-Jahre wurde er im Rahmen einer Neugestaltung verkehrsberuhigt.

**b**

**Rathaus**

| Regierungsgebäude |



*Prunkvoller Sitz der Stadtregierung  
– offen für jedermann*

Erst 55 Jahre nach dem Großen Brand wurde nach elfjähriger Bauzeit 1897 Hamburgs prächtiges Rathaus eingeweiht – die Planungen hatten schon 1842 begonnen, nachdem das bisherige Rathaus zur Eindämmung der Flammen gesprengt worden war.

Im historisierenden Stil der norddeutschen Renaissance schufen sich die Stadtväter nach Entwürfen von Martin Haller ein imposantes neues Domizil. Das Dach des aus Granit und Sandstein gemauerten, 113 m breiten und 70 m tiefen Gebäudes – selbstbewusst überragt von einem 112 m hohen Turm – ist mit grünem Kupfer gedeckt. In Fassadennischen erkennt man 20 Figuren deutscher Kaiser und Könige, überrönt von allegorischen Darstellungen bürgerlicher Tugenden wie Frömmigkeit, Eintracht und Weisheit.

Das Rathaus besteht aus 647 Räumen, von nüchternen Arbeitszimmern bis zu prunkvollen Festsälen, in denen Staatsbesuche und große Empfänge stattfinden. Im großen Saal tagt das Bür-



Schiffsmodelle von Konvoischiffen im »Haus im Haus« der Handelskammer

gerschaft genannte Parlament, die Landesregierung kommt im Senatssaal zusammen. Im Festsaal zeigen fünf 1903–1909 von Hugo Vogel geschaffene Gemälde Szenen aus der Stadtgeschichte. Hier wird auch die seit 1356 bestehende Tradition der am 24. Februar stattfindenden Matthiae-Mahlzeit lebendig gehalten.

■ Rathausmarkt 1, Tel. 040/428 31 20 64, [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de), an veranstaltungsfreien Tagen ca. 30-minütige Führungen stdl. Mo–Fr 11–16, Sa 10–17, So 10–16 Uhr, 5 €, Kinder bis 14 Jahre frei

### c Alsterarkaden

| Architektur |

Sein italienisches Flair verdankt der Rathausmarkt v. a. den Alsterarkaden westlich des Alsterfleets: Die von steinernen Bögen getragenen Vorbauten und Hausfassaden sind stark von südländischen Baustilen inspiriert, die der Architekt Alexis de Chateauneuf auf seinen Reisen im Mittelmeerraum studiert hatte. Das Ensemble von 1842/43

ist seit jeher eine Adresse nobler Geschäfte. Hamburgs älteste Passage, die Mellin Passage aus dem Jahr 1864, verbindet den Arkadengang mit dem Neuen Wall. Um die Jahrhundertwende erhielt sie eindrucksvolle Deckenmalereien im Jugendstil.

### d Handelskammer

| Architektur |

Die imposante, 1841 eingeweihte Handelskammer begrenzt den Innenhof des Rathauses nach Süden. Sie beherbergte bis 2002 die bereits 1558 gegründete Börse, die früheste ihrer Art in Nordeuropa. Das von Carl Ludwig Wimmel gestaltete spätklassizistische Bauwerk wurde 1912 durch den Ostflügel mit Uhrturm ergänzt. Zwei Frauengestalten mit Füllhörnern krönen das Eingangsportal am Adolphsplatz und versinnbildlichen den hanseatischen Wohlstand. In der Mitte der hohen Innenhalle mit umlaufenden Arkadengängen zeigt ein »Haus im Haus« eine Dauerausstellung zum Wirken der

Handelskammer, Schätze aus der 1669 gegründeten Commerzbibliothek sowie Modelle historischer Konvoischiffe, die einst die Schiffe der hanseatischen Kaufleute vor Piraten schützten.

■ Adolphsplatz 1, [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Mo–Do 8–17, Fr 10–16 Uhr

### **e** Bucerius Kunst Forum

| Ausstellung |

Die ehemalige Reichsbank von 1917 beherbergt in der Kassenhalle sowie im Untergeschoss das Bucerius Kunst Forum. Gefördert von der Stiftung des Zeit-Verlegers und Kunstsammlers Gerd Bucerius, werden hier Ausstellungen mit Werken von der Antike bis zur Neuzeit gezeigt. Im Giebel des Hauses repräsentieren die Skulpturen typische Hamburger Berufe.

■ Rathausmarkt 2, Tel. 040/360 99 60, [www.buceriuskunstforum.de](http://www.buceriuskunstforum.de), tgl. 11–19, Do bis 21 Uhr, 9 €, erm. 6 €



### Restaurants

€€ | **Parlament** Klassischer Ratskeller im Untergeschoss des Rathauses mit Außenterrasse im Innenhof. ■ Rathausmarkt 1, Tel. 040/70 38 33 99, [www.parlament-hamburg.de](http://www.parlament-hamburg.de), Mo–Sa 11.30–23.30 Uhr, Plan S. 21 b3

€€ | **Picasso** Authentischer, gemütlicher Spanier mit Tapas, preisgekrönter Paella und einer umfangreichen Weinkarte. Reservieren! ■ Rathausstr. 14, Tel. 040/32 65 48, [www.picasso-hamburg.de](http://www.picasso-hamburg.de), Mo–Sa 11.30–23 Uhr, Plan S. 21 östl. c3



### Cafés

**Café Paris** Französische Klassiker von Croissants über Austern bis zu bretonischer Fischsuppe im Jugendstillokal – sehr authentisch. ■ Rathausstr. 4, Tel. 040/32 52 77 77, [www.cafeparis.net](http://www.cafeparis.net), Mo–Sa 9–23.30, So 9.30–23.30 Uhr, Plan S. 21 c3



### Notfall

Zuerst immer die Notrufnummer 112 wählen. In 22 Hamburger Krankenhäusern gibt es Notaufnahmen ([www.hamburg.de/krankenhausverzeichnis/2832754/notfallversorgung/](http://www.hamburg.de/krankenhausverzeichnis/2832754/notfallversorgung/)).

Die **Notfallpraxis Altona** in der Stremannstr. 54 ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 19–24, Mi 13–24, Sa, So, Fei 7–24 Uhr.

Die **Notrufnummer des ADAC** bei Erkrankungen und Verletzungen lautet 089/76 76 76.

### Öffnungszeiten

In Hamburg sind die Ladenschlusszeiten montags bis freitags freigegeben, in den meisten Einkaufsstraßen und -zentren haben die Geschäfte zwischen 10 und 20 Uhr geöffnet, zahlreiche Supermärkte länger. Am Samstag schwanken die Öffnungszeiten, viele kleinere Läden schließen ab 14 bis 16 Uhr, Kaufhäuser und größere Filialen ab 20 bzw. 21 Uhr. Verlängerte Öffnungszeiten am Sonntag bieten Geschäfte an den Bahnhöfen, am Flughafen sowie an der Reeperbahn.

### Parks

**Grüne Stadt:** Quer durch Hamburg sind über 100 Parkanlagen verschiedener Größe verteilt. Außer den Klassikern Stadtpark und Planten un Blumen sind sehens- und erlebenswert:

**Volkspark:** Der Park mit 205 ha Fläche liegt in Altona westlich der Autobahn. Im historischen Südbereich gibt es mehrere Gartenanlagen, die als Gartendenkmal anerkannt sind.

**Sternschanzenpark:** Über dem 12 ha großen Areal zwischen Schanzenvier-

tel, U-Bahnhof Schlump und dem Fernsehturm thront der alte Wasserturm, heute ein Hotel. Die Grünfläche dient im Winter als Rodelbahn des Schanzenviertels, in den Sommermonaten als Grillplatz und Freilichtkino.

**Niendorfer Gehege:** Kein klassischer Park, sondern ein 142 ha großer Wald mit Wildgehege im Norden des Stadtteils Eimsbüttel.

**Öjendorfer Park:** Am Ostrand Hamburgs entstand 1968 aus einer Kriegstrümmerdeponie der 140 ha große Park rings um den Öjendorfer See – ein beliebtes Spazier- und Sportrevier.

**Hainesch und Kurzer Iland:** 71 ha großes Naturschutzgebiet im nördlichen Stadtgebiet mit zerklüfteten Flusstälern und altem Waldbestand.

**Naturschutzgebiet Höltigbaum:** Urwüchsige Landschaft im Osten der Stadt – das 260 ha große einstige Militärareal hat sich inzwischen wunderbar renaturiert.

**Wilhelmsburger Inselepark:** Der jüngste Park Hamburgs. Er entstand auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau 2013.

### Post

Neben Postämtern gibt es ein breites Netz an Kiosken und anderen Geschäften, die auch Brief- und Paketleistungen anbieten. Filialsuche mit Angebotsübersicht und Öffnungszeiten unter [www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de).

Postkarten und Standardbriefe nach Österreich und in die Schweiz kosten 90 Cent Porto.

### Rauchen und Alkohol

Grundsätzlich ist in Hamburg das Rauchen in öffentlich zugänglichen Ge-

bäuden verboten. In Gaststätten, die kleiner als 75 m<sup>2</sup> sind und kein Essen anbieten, darf das Rauchen erlaubt werden. Voraussetzung ist eine entsprechende Kennzeichnung und ein Zutrittsverbot für Personen unter 18 Jahren. Größeren Gaststätten ist es gestattet, Raucherräume einzurichten. Sie müssen von den übrigen Räumen allerdings so abgetrennt sein, dass kein Rauch in die Nichtraucherbereiche gelangen kann. In den Ausgevierteln werden diese Vorschriften teilweise recht lax befolgt. Auf der Reeperbahn ist das Mitführen von Alkohol nicht gestattet.

## Sicherheit

Die Verbrechenszahlen sind in Hamburg rückläufig, aber wie in allen Großstädten ist eine angemessene Vorsicht ratsam. Das gilt besonders für die stark frequentierten Bereiche St. Paulis am Wochenende sowie Veranstaltungen mit großem Publikumsandrang wie dem Hafengeburtstag. Die Reeperbahn wurde bereits 2007 explizit zur waffenfreien Zone erklärt. Außerdem gilt an Wochenenden dort ein Glasflaschenverbot auf den Straßen.

## Sport

**Schwimmen:** Informationen über die 28 städtischen Hallen- und Freibäder findet man unter [www.baederland.de](http://www.baederland.de), Tel. 040/18 88 90. Die Preismodelle der Bäder sind unterschiedlich. Erwachsene zahlen 3–6 € in Freibädern, 6–9 € in Hallenbädern.

**Laufen:** Die beliebteste Joggingstrecke ist die Umrundung der Außenalster (7,4 km), die sehr belebt sein kann. Besser auf einen der Parks ausweichen.

**Fitness:** Einige der Fitnessclubs in Hamburg bieten Tageskarten an, darunter das Meridian Spa mit fünf Standorten (ab 20 €, Tel. 040/658 90, [www.meridianspa.de](http://www.meridianspa.de)).

**Weitere Sportarten:** Infos gibt es beim Hamburger Sportbund (HSB), Schäferkampsallee 1, Tel. 040/4190 80, [hsb@hamburger-sportbund.de](mailto:hsb@hamburger-sportbund.de).

## Stadtführungen

Es existiert ein breites Angebot an Rundfahrten und Führungen durch Hamburg. Aufgrund der Lage an der Elbe, am Hafen, den Fleeten und der Alster lässt sich Hamburg wunderbar im Rahmen einer Bootstour erkunden.

**Hafenrundfahrten:** Die meisten Rundfahrtbarkassen starten von den Landungsbrücken, darunter auch das Traditionsunternehmen Barkassen-Meyer. Bei den St. Pauli-Landungsbrücken, Brücke 2 und 6, Tel. 040/317 73 70, [www.barkassen-meyer.de](http://www.barkassen-meyer.de), [info@barkassen-meyer.de](mailto:info@barkassen-meyer.de)

**Alster-Schiffahrt:** Auf den Booten der ATG Alstertouristik kann man das ganze Jahr über Rundfahrten auf der Alster und durch die einmündenden Kanäle unternehmen. Anleger Jungfernstieg, 20354 Hamburg, Tel. 040/357 42 40, [www.alstertouristik.de](http://www.alstertouristik.de), [info@alstertouristik.de](mailto:info@alstertouristik.de)

An Land gibt es vielfältige Touren zu unterschiedlichsten Themen.

**Zu Fuß:** Besonders St. Pauli, die Neustadt und die Speicherstadt, aber auch die Hafencity ([www.hafencity.com/de/infocenter/fuehrungen.html](http://www.hafencity.com/de/infocenter/fuehrungen.html)) bieten sich für Spaziergänge unter ortskundiger Leitung an. Thematisch ist von humorvoll über historisch bis zu kulinarisch alles vorhanden ([www.hamburg.de/stadtfuehrung](http://www.hamburg.de/stadtfuehrung)).



## Gut informiert. Besser reisen.

### **ADAC Tipps**

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

### **Quickfinder**

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

### **Mobil vor Ort**

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

### **ADAC Kartografie**

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-706-1

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)

